



Über die Vor- und Nachteile verschiedener Bienenbehausungen diskutierte der Imkerverein mit Heinrich Schnitker (r.) Der Berufsimker klärte außerdem über die Bekämpfung der Varroamilbe auf.

Imker besuchen Profi in Wadersloh

Warendorf (gl). Der Imkerverein Warendorf hat seine Sommerpause beendet. Die Wiederaufnahme ihrer Tätigkeit feierten die Mitglieder mit einem Besuch bei Berufsimker Heinrich Schnitker in Wadersloh.

Nach der Begrüßung umriss der Wanderimker die bundesweiten Standplätze, an denen er eine Vielzahl Sortenhonige erntet. Um eine rechtskonforme Vermarktung gewährleisten zu können, werden seine Honige in einem Labor überprüft. Denn was auf dem Honigglas steht, muss auch

darin enthalten sein.

Der Imkermeister fachsimpelte anschließend mit seinen zahlreich angereisten Kollegen über den Einsatz verschiedener Beutentypen, also Formen von Bienenbehausungen, und diskutierte über die jeweiligen Vor- und Nachteile. Der Themenbogen spannte sich weiter über den Zusammenhang von Natur, Umwelt und Agrarpolitik.

Einen wesentlichen Schwerpunkt legten die Imker auf die kommerzielle Schädlingsbekämpfung. Interessant und eindrucksvoll nennen die Teilnehmer

die Schilderungen Schnitkers über die Bekämpfung der Varroamilbe. Dabei handelt es sich um einen Parasiten, der in den 1970er-Jahren aus Asien nach Europa eingeschleppt wurde und eines der größten Probleme der Imkerei darstellt. Zusammenfassend zeichnete sich für die Teilnehmer ein durchwachsendes Bild der Imkerei für die Zukunft ab, dem sie entgegentreten müssen.

Aufschlussreich gestaltete sich die Demonstration der Völkerführung und Völkervermehrung. Aufgrund der fundierten Kenntnisse Schnitkers wurden die Fra-

gen der Teilnehmer geklärt. In dem Hofladen, den Schnitker mit seiner Frau betreibt, werden Produkte von der Biene angeboten. Die Gelegenheit nutzten die Teilnehmer, um die angebotene Honigvielfalt direkt selbst zu verkosten. Die Imkerei aus Sicht eines Imkermeisters zu betrachten, machte die Veranstaltung zu einer eindrucksvollen Weiterbildung, waren sie sich zum Abschluss einig. Genauso wie darüber, dass weitere Veranstaltungen dieser Art folgen werden.

 www.imkervereinwarendorf.de